

Von Bordsteinen und „steinigen“ Wegen zum Erfolg

Businessplan-Wettbewerb „ideenReich“ prämierte Geschäftsideen zu Sport, Senioren, und Verbrauchertransparenz

Passau. Am vergangenen Mittwoch fand in der Passauer edoute die Prämierung des Businessplan-Wettbewerbs IdeenReich für Südostbayern statt. Seit 2007 wird dieser von BayStartUP, einer Förder- und Beratungsinstitution des Wirtschaftsministeriums für Wirtschaft in Zusammenarbeit mit Unternehmen, ausgerichtet.

Ass es hier nicht nur um schnell am Markt verfliegenen Flämmchen geht, beweisen die Zahlen: In den vergangenen drei Jahren wurden von BayStartUP bayernweit 156 Unternehmensgründungen für knapp 146 Millionen Schweizer Franken investiert. Investoren und tendenziell einer steigenden Quote beim Venture capital. Eine Kooperation mit der Gründeraffinen Universität Passau besteht seit 2015; neu ist die Zusammenarbeit mit dem Gründerzentrum Digitalisierung Niederbayern (GZDN) und seinen drei Standorten, dem „Link“ in Landshut, dem Deggendorfer Innovations Technologie Campus „ITC1“ und dem in der Passauer Bahnhofstraße ansässigen „INN.kubator“. Vierundzwanzig neu gegründete oder in Gründung befindliche Unternehmen hatten sich beworben, sechs gingen am Abend ins Rennen.

Die Gewinner

Es gibt ganz unterschiedliche Geschäftsfelder, die von Hochvoltanwendungen für die Industrie, einer App für Bauern, Sport und Sportwerbung, über Geriatrieprodukte, Transparenz im Lebensmittelsum bis zu Lösungen für aushaltenspeichernde Energie auf Basis guter alten Wasserelektrolyse reichen. Gewonnen haben drei Unternehmen aus dem studentischen Milieu: „rollatec“ aus Deggendorf entwickelt derzeit eine Heberichtung zur Nachrüstung von Rollatoren. Immer wieder über sie ältere Menschen gehen, die mit ihren Gehhilfen

an Bordsteinkanten scheitern, erklärte Gründerin Nele Oldenburg die gemeinsam mit Thomas Richter entwickelte Produktidee sehr anschaulich – und darauf kommt es ja schließlich an, bei den „Pitch“ genannten Präsentationen von Geschäftsideen gegenüber Investoren. Derzeit würde ein Prototyp auf Marktreife gebracht, mit Partnern im Sanitätshandel kalkuliert man momentan einen Verbraucherpreis von etwa 63 Euro. Preistendenz nach unten bei Serienproduktion für dieses ausgesprochen „analoge“ Siegerprodukt nicht ausgeschlossen. Die 1000,- Euro Prämie werden bei der Weiterentwicklung helfen.

Die Zweit- und Drittplazierten des Abends sind im Passauer Teil des GZDN „INN.kubator“ ansässig und denken beide die Logik von Internetplattformen zeitgemäß weiter: „Regiothek“ macht Produktions- und Lieferketten im regionalen Lebensmittelhandel für den Verbraucher transparent. Die Drittplazierten „Sporferan“ entwickeln eine digitale Lösung für Sportevents, mittels derer sich sowohl die Planung von Wettkämpfen, Anmeldung der Athleten, Trainingspläne, Sportwerbung und mehr realisieren lassen. Wie es nach so einem Wettbewerb weiter gehen kann, und dass der weitere Weg zu Marktreife und –erfolg durchaus nicht frei von „Bordsteinkanten“ ist, war Anliegen der von Sebastian Schmidt, Mitgründer von „Smartricity“ und IdeenReich-Vorjahressieger vorgetragenen Leitgedanken des Abends.

Derzeit beginnt die zweite Phase des Wettbewerbs, diesmal für ganz Südbayern. Einreichungen beim Münchner Businessplan-Wettbewerb verbunden mit der Chance auf einen von 60 Präsentationsplätzen bei der dortigen Demo-Nacht Anfang Mai sind bereits möglich. st



Die drei Geschäftsideen von „rollatec“, „Regiothek“ und „Sporferan“ aus Südostbayern wurden beim Businessplan-Wettbewerb „ideenReich“ prämiert. Ebenfalls im Bild: BayStartUP-Coach Harald Wagner (l.) und die Gründerlotsen der GZDN-Standorte Landshut und Passau, Tamara Schneider, Robert Richter und Thomas Keller (r.). Foto: Schmidt

Anzeige



CONNECTIONS SIND ALLES.

Lernen Sie die neuen MINI Modelle mit allen neuen Features kennen. Nutzen Sie das Premierenwochenende zum Vereinbaren einer Probefahrt und entdecken Sie mit einem MINI Ihrer Wahl noch mehr schöne Ecken.

Besuchen Sie uns am 17. oder 18. März* zwischen 9 und 16 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

An beiden Tagen feiert an unserem Passauer Standort außerdem auch der erste BMW X2 Premiere. Es ist also einiges geboten. Als besondere Attraktion werden xDrive Fahrzeuge auf Herz und Nieren getestet. Steigen Sie als Beifahrer mit ein und erleben Sie eine actionreiche Parcoursfahrt.

* Hinweis: Am Sonntag, 18. März 2018 keine Beratung/kein Verkauf.

DIE NEUEN MINI MODELLE.



AutoLeebmann

Auto-Leebmann GmbH
Traminer Str. 1 · 94036 Passau · Tel. 0851 7001-555
mini@leebmann.de · www.leebmann.de · facebook.com/MiniPassau

Von Bordsteinen und „steinigen“ Wegen zum Erfolg

Businessplan-Wettbewerb „ideenReich“ prämierte Geschäftsideen zu Sport, Senioren, und Verbrauchertransparenz

Passau. Am vergangenen Mittwoch fand in der Passauer Redoute die Prämierung des Businessplan-Wettbewerbs ideenReich für Südostbayern statt. Seit 2007 wird dieser von BayStartUP, einer Förder- und Beratungsinstitution des Staatsministeriums für Wirtschaft in Zusammenarbeit mit Unternehmen, ausgerichtet.

Dass es hier nicht nur um schnell am Markt verflühende Flämmchen geht beweisen einige Zahlen: In den vergangenen drei Jahren wurden von BayStartUP bayernweit 156 Unternehmensgründungen an knapp 146 Millionen schwere Investoren und tendenziell weiter steigender Quote beim venture capital. Eine Kooperation mit der gründeraffinen Universität Passau besteht seit 2015; neu ist die Zusammenarbeit mit dem Gründerzentrum Digitalisierung Niederbayern (GZDN) und seinen drei Standorten, dem „Link“ in Landshut, dem Deggendorfer Innovations Technologie Campus „ITC1“ und dem in der Passauer Bahnhofstraße ansässigen „INN.kubator“. Vierundzwanzig neu gegründete oder in Gründung befindliche Unternehmen hatten sich beworben, sechs gingen am Abend ins Rennen.

Die Gewinner

Mit ganz unterschiedlichen Geschäftsfeldern, die von Hochvoltanwendungen für die Industrie, einer App für Bauherrn, Sport und Sportwerbung, über Geriatrieprodukte, Transparenz im Lebensmittelkonsum bis zu Lösungen für Haushaltsenergie auf Basis der guten alten Wasserelektrolyse reichten. Gewonnen haben drei Unternehmen aus dem studentischen Milieu: „rollatec“ aus Deggendorf entwickelt derzeit eine Hebevorrichtung zur Nachrüstung von Rollatoren. Immer wieder habe sie ältere Menschen gesehen, die mit ihren Gehhilfen

an Bordsteinkanten scheiterten, erklärte Gründerin Nele Oldenburg die gemeinsam mit Thomas Richter entwickelte Produktidee sehr anschaulich – und darauf kommt es ja schließlich an, bei den „Pitch“ genannten Präsentationen von Geschäftsideen gegenüber Investoren. Derzeit würde ein Prototyp auf Marktreife gebracht, mit Partnern im Sanitätshandel kalkuliere man momentan einen Verbraucherpreis von etwa 63 Euro. Preistendenz nach unten bei Serienproduktion für dieses ausgesprochen „analoge“ Siegerprodukt nicht ausgeschlossen. Die 1000,- Euro Prämie werden bei der Weiterentwicklung helfen.

Die Zweit- und Drittplazierten des Abends sind im Passauer Teil des GZDN „INN.kubator“ ansässig und denken beide die Logik von Internetplattformen zeitgemäß weiter: „Regiothek“ macht Produktions- und Lieferketten im regionalen Lebensmittelhandel für den Verbraucher transparent. Die Drittplazierten „Sporferan“ entwickeln eine digitale Lösung für Sportevents, mittels derer sich sowohl die Planung von Wettkämpfen, Anmeldung der Athleten, Trainingspläne, Sportwerbung und mehr realisieren lassen. Wie es nach so einem Wettbewerb weiter gehen kann, und dass der weitere Weg zu Marktreife und –erfolg durchaus nicht frei von „Bordsteinkanten“ ist, war Anliegen der von Sebastian Schmidt, Mitgründer von „Smartricity“ und ideenReich-Vorjahressieger vorgetragenen Leitgedanken des Abends.

Derzeit beginnt die zweite Phase des Wettbewerbs, diesmal für ganz Südbayern. Einreichungen beim Münchner Businessplan-Wettbewerb verbunden mit der Chance auf einen von 60 Präsentationsplätzen bei der dortigen Demo-Nacht Anfang Mai sind bereits möglich. st



Die drei Geschäftsideen von „rollatec“, „Regiothek“ und „Sporferan“ aus Südostbayern wurden beim Businessplan-Wettbewerb „ideenReich“ prämiert. Ebenfalls im Bild: BayStartUP-Coach Harald Wagner (l.) und die Gründerlotsen der GZDN-Standorte Landshut und Passau, Tamara Schneider, Robert Richter und Thomas Keller (r.).
Foto: Schmidt

Anzeige



CONNECTIONS SIND ALLES.

Lernen Sie die neuen MINI Modelle mit allen neuen Features kennen. Nutzen Sie das Premierenwochenende zum Vereinbaren einer Probefahrt und entdecken Sie mit einem MINI Ihrer Wahl noch mehr schöne Ecken.

**Besuchen Sie uns am 17. oder 18. März* zwischen 9 und 16 Uhr.
Wir freuen uns auf Sie!**

An beiden Tagen feiert an unserem Passauer Standort außerdem auch der erste BMW X2 Premiere. Es ist also einiges geboten. Als besondere Attraktion werden xDrive Fahrzeuge auf Herz und Nieren getestet. Steigen Sie als Beifahrer mit ein und erleben Sie eine actionreiche Parcoursfahrt.

* Hinweis: Am Sonntag, 18. März 2018 keine Beratung/kein Verkauf.

DIE NEUEN MINI MODELLE.



Auto-Leebmann

Auto-Leebmann GmbH
Traminer Str. 1 · 94036 Passau · Tel. 0851 7001-555
mini@leebmann.de · www.leebmann.de · facebook.com/MiniPassau